

## Mission Statement Zukunftsforum Erwachsenenbildung. Ein zentraleuropäisches Netzwerk der Erwachsenenbildung

Das **Zukunftsforum Erwachsenenbildung** – ein Think Tank der Erwachsenenbildung im zentraleuropäischen Raum zur Diskussion von zukünftigen Herausforderungen für die Erwachsenenbildung



### Allgemeine Ziele

Das Zukunftsforum Erwachsenenbildung will Möglichkeiten des Austausches, Dialogs und der Kooperation zwischen ErwachsenenbildnerInnen aus verschiedenen Ländern Zentraleuropas eröffnen. Das Netzwerk ist offen für alle Organisationen und Personen, die am Thema des Lebenslangen Lernens und der Erwachsenenbildung interessiert sind.

### Warum ein Zukunftsforum Netzwerk?

Die Erfahrungen der letzten Dekaden haben uns überzeugt, dass die Gemeinschaft der Jugend- und ErwachsenenbildnerInnen in den Länder im Herzen Europas eine Menge gemeinsam hat; eine bemerkenswert lange Tradition von Institutionen, Zugängen und Innovationen sind unser gemeinsames Erbe. In vielen Ländern ähneln sich die Strukturen, die Rahmenbedingungen und auch die Herausforderungen. Das betrifft die Präsenz der Community-basierten Erwachsenenbildungszentren, das Vorhandensein von gesetzlichen Regelungen in den meisten zentraleuropäischen Ländern sowie das Bewusstsein, dass Jugend und Erwachsenenbildung ein öffentliches Gut darstellen, das nicht nur auf berufliche Bildung begrenzt ist.

Vor diesem Hintergrund ist der Bedarf an einem verlässlichen Netzwerk offensichtlich geworden. Selbstverständlich hat das Zukunftsforum keine strikten Grenzen – weder regionaler noch institutioneller Art. RepräsentantInnen aus ganz Europa und darüber hinaus sind eingeladen ihre Ansichten und Expertise mit uns zu teilen.

### Was bietet das Zukunftsforum?

Das Zukunftsforum bietet hauptsächlich Raum und Möglichkeiten: Das gut eingeführte Format des jährlichen Zukunftsforums eröffnet Gelegenheiten für einen offenen und ergebnisorientierten Dialog zwischen in der Erwachsenenbildung Tätigen, BildungsplanerInnen und ForscherInnen.

Es stellt eine einzigartige Möglichkeit dar, Ideen und Informationen über die neuesten Entwicklungen in Europa und darüber hinaus auszutauschen, Erfahrungen zu teilen, die Position

der ErwachsenenbildnerInnen gegenüber nationalen und europäischen Behörden zu stärken und die Stimme der Erwachsenenbildung hörbar zu machen.

Die Konferenz (Zukunftsforum) findet in verschiedenen Ländern und Orten statt und wird gemeinschaftlich im Netzwerk organisiert als ein kreativer Raum für Austausch mittels innovativer Methoden aus der Erwachsenenbildung. Geplant ist – und notwendig erscheint – andere Formate zu ergänzen, um den Austausch weiter zu fördern: gemeinsame Projekte, Publikationen, Datenbanken und der Einsatz von Social Media.

### **Wer ist das Zukunftsforum?**

Initiiert vom Verband Österreichischer Volkshochschulen (VÖV) ist das Zukunftsforum eine Kombination aus jährlicher Tagung (Annual Future Forum on Adult Education) und einem Netzwerk, das die Expertise von Erwachsenenbildungsorganisationen aus Dänemark, Deutschland, Ungarn, den Niederlanden, Italien (Südtirol), der Slowakei und Slowenien vereint. Die EAEA (European Association for the Education of Adults) ist Partner und mit dem Nordic Network (NVL) besteht reger Informationsaustausch. Das NVL ist von Anfang an auf den Zukunftsforen und im Netzwerk vertreten.

Das Hauptkoordinierungsgremium ist **das International Advisory Board**, welches sich regelmäßig auf den Zukunftsforen und zu Midterm-Meetings trifft:

**Slovenian Institute for Adult Education**  
**Danish Adult Education Association**  
**Institut für Internationale Zusammenarbeit des Deutschen Volkshochschul-Verbandes**  
**(dvv international)**  
**European Association for the Education of Adults (EAEA)**  
**Magyar Népfőiskolai Társaság**  
**Verband der Volkshochschulen Südtirols**  
**Learn for Life, Dutch Platform for International Adult Education**  
**Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung**  
**Akademia Vzdělávání**  
**Association of Austrian Adult Education Centres (VÖV)**